



Stuttgart, 7. Oktober 2009
27.2009

M o t o r s p o r t

Am kommenden Wochenende in Esslingen: Deutsche Meisterschaft im Automobilturniersport

ESSLINGEN – Nach 15 Jahren ist der ADAC Württemberg wieder Veranstalter der deutschen Meisterschaft im Automobilturniersport – und wie 1994 wurde die Ausrichtung dieses Motorsportevents dem AMC Mittlerer Neckar übertragen. Der Esslinger Ortsclub wird den Endlauf am kommenden Samstag auf dem Parkplatz der Firma Danfoss-Bauer in der Pliensauvorstadt durchführen.

Fünfzehn ADAC-Regionalclubs von Schleswig-Holstein bis Südbayern und von Nordrhein bis Sachsen beteiligen sich an den Titelnkämpfen. Über die regionalen Meisterschaften dieser Verbände haben sich insgesamt 53 Teilnehmer qualifiziert und werden nun in Esslingen ihre Meister in drei Wertungsdurchgängen ermitteln.

Zehn Aufgaben wie Slalom, Wenden auf engstem Raum und Einparken, vierzehn Richtungswechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahren und umgekehrt, 19-mal Kuppeln und Schalten, dazwischen unzählige Brems- und Beschleunigungsvorgänge – und das alles fehlerlos und in weniger als 80 Sekunden. Das ist die Herausforderung, die auf die Starter auf dem von den Organisatoren des AMC Mittlerer Neckar vorbereiteten Parcours wartet.

Für das Team des ADAC Württemberg gehen neben Ralf Kessler vom RKV Lomersheim auch drei Starter des AMC Mittlerer Neckar ins Rennen: Jutta Karls und Klaus Oswald aus Wendlingen sowie Rolf Oswald aus Denkendorf. Rolf Oswald holte sich mit seinem VW Golf GTI im Vorjahr in Kassel den

ADAC Württemberg e.V.
Events, Kommunikation & Medien
Am Neckartor 2
70190 Stuttgart

☎ (07 11) 28 00 - 1 62 / - 1 63
Fax (07 11) 28 00 - 1 61

presse@wtb.adac.de
www.adac.de/wuerttemberg

Leitung
Reimund Elbe
☎ - 1 62



Sieg bei den männlichen Teilnehmern und zählt als Titelverteidiger wieder zu den Topfavoriten. Daneben werden auch der süddeutsche Meister Matthias Czok (ADAC Hessen-Thüringen), der westdeutsche Meister Dawid Wieder aus Bochum und Norddeutschlands Champion Kai Wiechert aus Kiel hoch gehandelt.

Bei den Frauen führt der Weg zum Titel nur über Marianne Brandt und ihren VW Polo. Die Schleswig-Holsteinerin wurde in den letzten drei Jahren überlegen deutsche Meisterin. Nicht nur wegen des Heimvorteils ist auch mit Jutta Karls zu rechnen. Die Golfpilotin bewies ihre diesjährige Hochform in Grötzingen mit dem Gewinn des süddeutschen Amazonentitels.

In der Mannschaftswertung muss das württembergische Team mit der Bürde des haushohen Favoriten fertig werden, denn seit 1999 gewannen die Schwaben zehnmal in Folge den Titel des deutschen Mannschaftsmeisters. An ihrem Thron wollen vor allem die norddeutschen Teams von ADAC Weser-Ems und Schleswig-Holstein sowie das Gespann des ADAC Hessen-Thüringen rütteln.

Am Samstag (10. Oktober 2009) wird um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Danfoss-Bauer in der Pliensauvorstadt der Startschuss zum ersten von drei Wertungsläufen fallen. Die Entscheidung um den Sieg wird dann gegen 15 Uhr erwartet, wenn die besten 20 Starter der ersten beiden Umläufe ins Rennen gehen. Der Eintritt ist frei.

ADAC Württemberg e.V.
Events, Kommunikation & Medien
Am Neckartor 2
70190 Stuttgart

☎ (07 11) 28 00 - 1 62 / - 1 63
Fax (07 11) 28 00 - 1 61

presse@wtb.adac.de
www.adac.de/wuerttemberg

Leitung
Reimund Elbe
☎ - 1 62